



ERINNERT

In seinem Beitrag zum Jahreswechsel erinnert Bürgermeister Bernd Köppen an manchen Höhepunkt des Jahres und wünscht allen viel Glück im Jahr 2012. S. 3

INFORMIERT

Der Wolmirstedter Wasser- und Abwasserverband WWAZ ist ab 1.1.2012 fürs Abwasser zuständig und informiert Einwohner auf einer Veranstaltung. S. 5

ERÖFFNET

Den Reigen der Weihnachtsmärkte in der Einheitsgemeinde Möser eröffneten traditionell die Lostauer am Vorabend des 1. Advents. S. 7

AUSGESTELLT

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Elbaue Hohenwarthe/Lostau stellten am ersten November-Wochenende in Lostau rund 260 Tiere aus. S. 9

*Allen Lesern
besinnliche
Weihnachten
und ein
erfolgreiches Jahr
2012*



ABFALL DEZEMBER 2011

Restmüll

Körbelitz
13. und 28. Dezember
Hohenwarthe, Lostau
8. und 22. Dezember
Möser, Pietzpuhl, Schermen
9. und 23. Dezember

Biotonne

Schermen, Pietzpuhl, Körbelitz
2., 16. und 31. Dezember
Hohenwarthe, Lostau
8. und 22. Dezember
Möser
9. und 23. Dezember

Gelber Sack

Hohenwarthe
6. und 20. Dezember
Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Schermen
14. und 29. Dezember

Papiertonne

Lostau
9. und 31. Dezember
Körbelitz
12. Dezember
Pietzpuhl, Schermen
14. Dezember
Möser
15. Dezember
Hohenwarthe
16. Dezember

DIENSTE DER APOTHEKEN

A) Hubertus-Apotheke Biederitz	(Karl-Marx-Straße 26, Telefon 039292/2072)
B) Erlen-Apotheke Möckern	(Burger Straße 23, Telefon 039221/262)
C) Sonnen-Apotheke Gerwisch	(Breiter Weg 30, Telefon 039292/27134)
D) Lostauer Apotheke	(Lindenstraße 7 a, Telefon 039222/9212)
E) Rats-Apotheke Gommern	(Karither Straße 29, Telefon 039200/715-12)
F) Schloss-Apotheke Gommern	(Martin-Schwantes-Straße 18, Telefon 039200/51410)
1.) Kreuzgang-Apotheke Burg	(Kreuzgang 27, Telefon 03921/982236)
2.) Die Neue Flora-Apotheke Burg	(Franzosenstraße 1, Telefon 03921/484640)
3.) Rats-Apotheke Burg	(In der Alten Kaserne 16, Telefon 03921/944085)
4.) Park-Apotheke Burg	(Bahnhofstraße 22, Telefon 03921/45481)
5.) Roland-Apotheke Burg	(Jacobistraße 14, Telefon 03921/944532)
6.) Süd-Apotheke Burg	(Zibbkelebener 7, Telefon 03921/45489)
7.) Löwen-Apotheke Burg	(Markt 29, Telefon 03921/987910)

Diensthabende Apotheken Dezember

- | | |
|--|---|
| 1. Park-Apotheke | 16. Löwen-Apotheke |
| 2. Roland-Apotheke | 17. Kreuzgang- und Schloss-Apotheke |
| 3. Süd- und Rats-Apotheke Gommern | 18. Neue Flora |
| 4. Löwen-Apotheke | 19. Rats-Apotheke Burg, Hubertus-Apotheke |
| 5. Kreuzgang-Apotheke | 20. Roland- und Erlen-Apotheke |
| 6. Rats-Apotheke Burg und Schloss-Apotheke | 21. Süd- und Sonnen-Apotheke |
| 7. Park-Apotheke | 22. Löwen- und Lostauer Apotheke |
| 8. Roland- und Hubertus-Apotheke | 23. Kreuzgang Apotheke |
| 9. Süd- und Erlen-Apotheke | 24. Neue Flora |
| 10. Löwen- und Sonnen-Apotheke | 25. Rats-Apotheke Burg und Gommern |
| 11. Kreuzgang- und Lostauer Apotheke | 26. Park-Apotheke |
| 12. Neue Flora | 27. Süd-Apotheke |
| 13. Park-Apotheke | 28. Löwen- und Schloss-Apotheke |
| 14. Roland- und Rats-Apotheke Gommern | 29. Kreuzgang-Apotheke |
| 15. Süd-Apotheke | 30. Neue Flora und Hubertus-Apotheke |
| | 31. Rats-Apotheke Burg und Erlen-Apotheke |

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Gemeinde Möser
Brunnenbreite 7/8 · 39291 Möser
Tel. 039222.90800

REDAKTION
Peter Skubowius (psk)
Akazienweg 8 · 39291 Lostau
Tel. 039222.2104 · Fax 039222.96482
E-Mail psk-medienservice@t-online.de

DRUCK
Druckerei Grothe, Burg

AUFLAGE 3600

Notrufnummern Möser

Allgemeine Ordnungsdienstbereitschaft: 01 72/ 3 83 74 46

Abwasserbereitschaft: 01 72/ 3 90 97 16

DIENSTE DER ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst
unter Tel. 03921/9493850

Der gemeinsame Notdienst ist einheitlich unter oben genannter Nummer zu erreichen. Notarzt weiterhin unter Tel. 112.

EVANGEL. KIRCHEN

Gottesdienste Möser

- 4. Dezember, 10.00 Dr. Michael Krause
- 11. Dezember, 17.00 ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche
- 18. Dezember, 10.00 Pfarrer Günther Schlegel
- 24. Dezember, 15.30 Krippenspiel mit Pfarrer Lutz Jünger
- 24. Dezember, 20.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 25. Dezember, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 31. Dezember, 18.00 Pfarrer Lutz Jünger

Frauengesprächskreis: 15. Dezember, 15.30

- 06. Januar, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld

Gottesdienste Hohenwarthe

- 4.12.2011 um 11.00 Uhr - Pfarrer Eichfeld
- 24. Dezember,
– 16.00 Gottesdienst mit Krippenspiel mit Hohenwarther Kindern unter der Leitung von Gudrun Schultze sowie Prof. Harald Schultze
– 18.00 Gottesdienst mit Prof. Harald Schultze (Pfarrer i. R.)

Christenlehre (Klasse 1 – 4): am 08.12.2011 um 16.30 – 18.00 Uhr mit Frau G. Schultze in der Begegnungsstätte

Musikalisches im Advent: Am 18.12.2011 (4. Advent) findet in der Kirche ein Konzert mit dem Hohenwarther Chor „Viva la Musica“ unter der Leitung von Falk Kalkbrenner statt.

Dieser noch junge Chor hat schon einige Male seine Zuhörer begeistert. Erleben Sie das weihnachtliche Programm in stimmungsvoller Atmosphäre. Beginn ist um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, aber um eine Spende wird gebeten.

Im Anschluss an das Konzert wollen wir alle gemeinsam in der Begegnungsstätte den 4. Advent im Kerzenschein mit einem kleinen Imbiss, einem Glas Wein und guten Gesprächen ausklingen lassen.

Sie sind alle recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Gemeindegliederbeirat wünscht allen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und kommen Sie behütet ins neue Jahr!

Gottesdienste Schermen/Pietzpuhl

- 11. Dezember, 10.00 Kavalierschhaus Pietzpuhl
- 24. Dezember, 17.00 Heiliger Abend mit Krippenspiel
- 26. Dezember, 10.00 Pfarrer Peter Eichfeld
- 31. Dezember, 16.30 Pfarrer Lutz Jünger

Frauenkreis: 6. Dezember, 14.30 Adventfeier im Kirchenraum

Wir wünschen allen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2012!

Es ist schon wieder Weihnachtszeit

Advent

*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weissen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke

Unsere Zugvögel sind schon längst auf dem Weg in ihre Winterquartiere, dass letzte Laub wird zusammengeharkt, unsere Bauhofmitarbeiter bereiten sich auf den Winterdienst vor und schlagen erste Bäume im Wald für die weihnachtliche Gestaltung, die Vorbereitung der Weihnachtsmärkte läuft auf Hochtouren, Weihnachtsfeiern werden durchgeführt – es ist schon wieder Weihnachtszeit!

Fast unglaublich schnell verging dieses Jahr. Ich erinnere mich noch ganz genau, als ich über den Weihnachtsgruß im letzten Jahr nachdachte. Es war aber auch in diesem Jahr eine Zeit, die international sehr bewegt war, wo keine Ruhe einkehrte – Finanzkrise, EURO-Stabilität, Griechenland, Italien, arabische Revolutionen und und...

Aber auch in unserer kleinen Gemeinde war viel in Bewegung und es kehrte daher auch hier kaum Ruhe ein. Viele Veränderungen wurden eingeleitet und beschlossen. Das komplette bisherige Satzungsrecht der Ortschaften wurde abgelöst und mit insgesamt elf Satzungen ein neues Ortsrecht der Gemeinde Möser beschlossen.

Die Abwasserentsorgung wurde auf den WWAZ übertragen. Ab 01.01.2012 treten so mit dem neuen Satzungsrecht viele Neuerungen für alle Bürger der Gemeinde Möser in Kraft. Vieles wird erst einmal ungewohnt sein und braucht seine Zeit, um angenommen zu werden.

Aber es war ein wichtiger erster Schritt, um wirklich zusammen zu wachsen. Wir haben als Gemeinde in allen sechs Ortschaften nun ein einheitliches Satzungsrecht und somit fast in allen Bereichen gleiche Beiträge und Gebühren. Wir sind damit auf einem guten Weg.

Um allen Bürgern dieses neue Satzungsrecht bekannt zu machen, wird es neben der Veröffentlichung im Internet unter www.gemeinde-moeser.de auch eine gedruckte Broschüre geben, die an jeden Haushalt verteilt werden wird.

Bei der Aufstellung der neuen Satzungen hörte man immer wieder solche Sätze wie: „Woher nehmt Ihr Euch eigentlich diese Rechte“, ... „Was Ihr da macht“, Die da „oben“ ..., die Gemeinde bezahlt mit unserem Geld „ihre“ Schulden ...“ – aber die Gemeinde, das sind wir doch alle!

Wir haben eine repräsentative Demokratie, in der gewählte Vertreter, Ortschaftsräte und Gemeinderäte, ehrenamtlich und gemeinsam mit der Verwaltung versuchen, das gemeindliche Leben bestens für uns alle in der Gemeinde Möser zu gestalten.

Sicherlich stoßen nicht alle Entscheidungen auf Zustimmung bei allen Bürgern.

Aber unsere Räte müssen mit Sachverstand, mit großem Überblick in allen Bereichen, unter Berücksichtigung der schwierigen Finanz- und Schuldenlage und unter Beachtung von möglichen Entwicklungsperspektiven ihre Entscheidungen treffen. Und diese sind in den seltensten Fällen einfach – aber wir haben in diesem Jahr bewiesen, dass wir gemeinsam und zielorientiert für unsere Gemeinde diese Entscheidungen treffen können.

An dieser Stelle möchte ich mich daher bei allen Ortsbürgermeistern, Ortschaftsräten, und Gemeinderäten nochmals für diese gute Arbeit und den großen investierten Zeitaufwand bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die in ehrenamtlicher, unermüdlicher Tätigkeit, trotz angespannter finanzieller Lage ihr Bestes geben für die Gestaltung unseres dörflichen Lebens. Da sind die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, die vielen Vereinsmitglieder und die ungezählten ehrenamtlichen Helfer bei dörflichen Aktivitäten – Danke!

Als ich letztens einem kleinen Jungen unser Gemeindewappen zeigte, sagte er unverhofft ganz trocken, aber niedlich „Sternenland“.

Nun, daher wünsche ich Ihnen allen, Ihren Familienangehörigen und Freunden ein wunderschönes und friedvolles Weihnachten 2011 in unserem schönen „Sternenland“ Möser.

Herzlichst
Ihr Bernd Köppen

EINWOHNERZAHLEN DER ORTSCHAFTEN IN DER EINHEITSGEMEINDE MÖSER AN DEN VORANGEGANGENEN 12 MONATEN

Gemeinde .	30.11.	31.12.	31.1.	28.2.	31.3.	30.4.	31.5.	30.6.	31.7.	30.8.	31.9.	31.10.
Hohenwarthe	1404	1403	1411	1408	1411	1402	1400	1400	1396	1392	1394	1396
Körbelitz	458	457	454	456	456	454	455	449	446	446	441	442
Lostau	1941	1948	1947	1933	1935	1954	1954	1961	1959	1955	1952	1949
Möser	2672	2672	2673	2670	2674	2675	2678	2687	2678	2682	2683	2679
Pietzpuhl	252	251	252	252	253	251	251	250	250	251	249	251
Schermen	1472	1468	1467	1467	1459	1460	1453	1451	1445	1440	1436	1437
Gesamt	8199	8199	8204	8186	8188	8196	8191	8198	8174	8166	8155	8154

Bauhof für Winterdienst 2011/2012 gut gerüstet

Mit 15 Tonnen Salz Menge des Vorjahres eingelagert / Dazu 50 Tonnen Split auf Halde

Der Winter kann kommen, so das kurze Fazit des Vorarbeiters vom kleinen Baubetriebshof der Gemeinde Möser, Herr Stert.

Besser wäre es jedoch, er lässt sich noch ein wenig Zeit, war der Nachsatz unter Verweis auf die noch unerledigten zahlreichen anderen Arbeiten, denen sich die 14 Mitarbeiter des Bauhofes täglich zu stellen haben.

Aber man ist wirklich gut vorbereitet auf den kommenden Winter. 15 Tonnen Salz, exakt die Menge, die im zurückliegenden Winter verbraucht wurde, sind eingelagert. Darüber hinaus liegen 50 Tonnen Splitt trocken, auf zwei Standorte verteilt, auf Halde.

Mit einem Traktor und zwei Mulitcar-Fahrzeugen, jeweils mit einem Räumschild und Streueinrichtungen versehen, will man den Einsatz meistern. Zusätzlich kommen ein Kleintraktor überwiegend auf Fußwegen und ein Radlader mit Schiebeschild zum Einsatz.

Die Zusatzgeräte sind allesamt vorbereitet und können mit wenigen Handgriffen angebaut werden, sobald die Wetterbedingungen es erforderlich machen.

Am Tourenplan mussten zum Vorjahr nur geringe Änderungen bzw. Ergänzungen gemacht werden. Der personelle Einsatzplan

steht.

Derzeit werden die Fahrzeuge allerdings noch anderweitig eingesetzt. So laufen noch Reinigungsarbeiten an Schächten und Einläufen und es werden zahlreiche Baumschnittmaßnahmen vorgenommen.

Unsere Technik ist so flexibel, dass Sie für diverse Arbeiten einsetzbar ist. Anders kann es gar nicht mehr sein.

Da es dem Baubetriebshof jedoch nicht möglich ist, alle Straßen und Wege im Winterdienst zeitgleich abzarbeiten, übernimmt, wie es sich in den Vorjahren bewährt hat, die Firma Naumann auf zahlreichen Hauptschließungsstraßen (Winterdienst-kategorie I) die erforderlichen Einsätze.

Die Einwohnerschaft in unseren Ortschaften ist entsprechend der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Gemeinde Möser angehalten, bei Glättebildung die Fuß-/Radwege vor ihren Grundstücken abzustumpfen und zu streuen. Die Arbeiten sind nach nächtlich eingetretenem Schneefall oder Glättebildung so zu beginnen, dass sie werktags spätestens bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr abgeschlossen sind. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eis-

glätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Schnee ist am Rand der Wege abzulagern, es können dazu auch Grünflächen verwendet werden. Der Schnee sollte jedoch nicht auf die angrenzenden Straßen verbracht werden. Das engt den Fahrzeugverkehr nur behindernd ein.

Straßenrinnen und Kanaleinläufe sind dabei frei zu halten, damit Tauwasser ungehindert abfließen kann.

Bei Straßen, die nicht über separate Fußwege verfügen, ist die Straße auf einer Breite von 1,50 m freizuhalten.

Der Weg zu den Standorten der Müll- und Wertstoffbehälter ist für deren Benutzung und den Transport für die Entsorgung freizuhalten und abzustreuen.

In Wohn- und Anliegerstraßen findet zentraler Winterdienst durch den Baubetriebshof nur in Ausnahmefällen statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das zuständige Fachamt ihrer Gemeinden.

Dehne
Fachbereichsleiter 2

GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSKINDERN IM DEZEMBER

Die Gemeinde Möser gratuliert recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Dezember:

Hohenwarthe

Frieda Zander zum 82.
Günter Kluge zum 78.
Christa Wölbing zum 77.
Walter Kusian zum 75.
Klaus Noack zum 72.
Lothar Kars zum 70.
Christel Arndt zum 70.
Doris Kollmey zum 68.
Hans-Jürgen Dömeland zum 67.
Hannelore Hoppe zum 65.

Körbelitz

Sigrid Fischer zum 83.
Ruth Ulrich zum 79.
Ruth Lehmann zum 77.
Hannelore Psiorzik zum 76.
Günther Wolter zum 72.
Ruth Linke zum 72.
Doris Durau zum 71.
Karin Arnold zum 69.
Helmut Koltermann zum 67.
Peter Schwenck zum 65.

Lostau

Frieda Hoppe zum 99.
Alma Ueberschär zum 94.
Gertrud Huber zum 92.
Irmgard Dreischarf zum 88.
Gertrud Schreiber zum 88.
Kurt Buchholz zum 85.
Hilda Stephan zum 85.
Brigitte Werner zum 81.
Ingrid Ewe zum 79.
Brigitte Wünsch zum 78.
Irmgard Hermerschmidt zum 77.
Helmut Köppe zum 77.
Herbert Meier zum 77.
Annemarie Meseberg zum 76.
Wolfgang Rottenberg zum 75.
Manfred Gellert zum 75.
Peter Haas zum 71.
Willi von Dombrowski zum 71.
Siegfried Sommermeyer zum 71.
Irmgard Mehlbrecht zum 70.
Gabriele Krause zum 69.
Hans-Ulrich Wilke zum 69.
Lothar Biel zum 69.
Lutz Briehme zum 67.
Peter Popp zum 66.
Gabriele Steffen zum 65.
Holger Kriehl zum 65.
Ingrid Rauber zum 65.

Möser

Käthe Langhammer zum 89.
Christa Mewes zum 84.
Christa Krusemark zum 82.
Christa Frensel zum 81.
Alma Roloff zum 81.
Ingeborg Sattler zum 80.
Edith Bartling zum 80.
Wolfgang Müller zum 78.
Bolko von Stein zum 78.
Lothar Haferland zum 77.
Christa Schumacher zum 76.
Christa Schier zum 76.
Rolf Theile zum 73.
Johannes Bonk zum 73.
Detlef Gläser zum 73.
Adelheid Pabel zum 73.
Ursula Beier zum 73.
Dr. Helga Branke zum 72.
Guntram Brestrich zum 71.
Ursula Hüneckke zum 71.
Heinz Rißling zum 69.
Wolfgang Leine zum 68.
Ralf-Peter Küster zum 68.
Christoph Kinze zum 68.
Renate Kalabuch zum 67.
Christa Timme zum 67.

Ruth Altenkirch zum 66.
Reiner Altenkirch zum 66.
Dieter Thun zum 66.
Burkhard Erdmann zum 65.
Josef Pissarek zum 65.
Dorothea Benecke zum 65.

Pietzpuhl

Helmut Schindel zum 73.

Schermen

Kurt-Heinz Böttner zum 87.
Elli Bank zum 80.
Ernst August Behrend zum 79.
Karin Cassel zum 75.
Kurt Schätzke zum 74.
Arno Kose zum 73.
Dorothea Schätzke zum 72.
Karla Kasner zum 72.
Elfriede Berg zum 72.
Ingrid Janich zum 71.
Erhard Graber zum 70.
Edith Bilzer zum 69.
Sieglinde Wermuth zum 69.
Erika Stiele zum 68.
Heidemarie Bartels zum 67.
Karin Wucherpennig zum 66.

WWAZ-Infoveranstaltung mit mäßiger Resonanz

Am 15. November hatte der Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ), der ab 1. Januar 2012 die Entsorgung für die Einheitsgemeinde Möser übernimmt, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Das Interesse hielt sich in Grenzen, nur knapp 25 Einwohner waren gekommen. Der Großteil von ihnen aus der Ortschaft Lostau. Was wiederum auch nicht verwunderlich war, denn für die Lostauer fallen teilweise höhere Beiträge an. Die Informationen von WWAZ-Geschäftsführer Frank Wichmann, Bürgermeister Bernd Köppen und Gemeinderatsmitglied Günter Lauenroth machten zugleich deutlich, dass es auch ohne WWAZ zu einer Erhöhung für Lostau gekommen wäre. Nach einer Übergangsfrist gelten in allen sechs Ortschaften ab 1. Januar 2012 die gleichen Gebühren. Das wurde bei Bildung der Einheitsgemeinde, als logische Konsequenz sicher nachvollziehbar, festgeschrieben. Schön wäre es natürlich, wenn man sich bei der An-

gleichung an den günstigsten Gebühren orientieren könnte. Aber das ist aus wirtschaftlicher Sicht Illusion. Also wird gemittelt. Und bei jeder Ermittlung eines Durchschnittswertes gibt es, wie der WWAZ-Geschäftsführer bestätigte, Gewinner und Verlierer. Das ist beim Abwasser so, das ist künftig auch bei den steuerlichen Hebesätzen der Fall. Nach vorliegenden Hochrechnungen wäre beim Abwasser ein Kubikmeterpreis von 3,84 Euro fällig gewesen. Für mehrere Gemeinden eine teils deutliche Reduzierung, für die Lostauer bei bislang 2,49 Euro eine deutliche Steigerung.

Mit dem WWAZ verändert sich der Preis für die nächsten drei Jahre für alle (bis auf Schermen) auf 2,54 Euro. Das ist zwar weniger, wird aber durch eine Grundgebühr von 90 Euro pro Jahr ausgeglichen, bei geringen Gebrauch sogar übertroffen. Für 100 Kubikmeter Abwasser waren bislang in Lostau 249 Euro fällig. Bei der Angleichung der Einheitsgemeinde wäre die-

ser Preis auf 384 Euro gestiegen, der WWAZ-Preis beläuft sich auf 344 Euro, rund 40 Prozent mehr als zuvor. Bei 30 Kubikmeter Abwasser im Jahr steigen die Gebühren um über 120 Prozent.

Aber warum eine Grundgebühr, fragten Einwohner. Weil das beim WWAZ schon vor dem Möseraner Anschluss so war und das beispielsweise beim Trinkwasser nicht anders ist.

Dagegen liefen während der Informationsveranstaltung einige Einwohner Sturm. Zumal der WWAZ-Geschäftsführer die Senkung der Gebühren und Gebührenstabilität zur Firmenphilosophie des Verbandes machte. Aber – siehe oben – bei Abschaffung des Ortsrechtes gibt es Gewinner und eben auch Verlierer. Insgesamt gehört die Einheitsgemeinde Möser zu den Gewinnern, denn durch den Beitritt zum WWAZ werden die Einwohner insgesamt um rund 80.000 Euro entlastet. **psk**

Grüße des Gemeindeführers

Sehr geehrte Kameradinnen u. Kameraden,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen. Wir wurden wieder zu zahlreichen Einsätzen alarmiert, die in sehr hoher Qualität abgearbeitet werden konnten. Hierbei konnte durch schnelles Handeln Gefahr für Leib und Leben abgewandt und hoher Sachschaden vermieden werden. Dieses ist der guten und kontinuierlichen Ausbildung in den Ortsfeuerwehren zu verdanken. Auch wurden wieder viele Lehrgänge an der Brand- und Katastrophenschutzschule in Heyrothsberge und auf Kreisebene in der Feuerwehrentechnischen Zentrale in Burg absolviert, die alle mit Erfolg abgeschlossen werden konnten.

Ich möchte mich für die gezeigte Einsatzbereitschaft in den Ortsfeuerwehren der Gemeinde Möser bedanken.

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familienangehörigen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dirk Jeitner, Gemeindeführer



Im 2009 eingeweihten Wohnpark Heide in Lostau wurde Ende Oktober Richtfest für einen Erweiterungsbau gefeiert. Hinter der Pflegereinrichtung der Lewida GmbH entsteht ein separates Gebäude für Demenzzranke. 24 Patienten werden in dem neuen Komplex Platz finden. Die Kosten dieses Bauabschnitts sind mit 1,3 Millionen Euro veranschlagt. Der Bau soll am 1. Mai 2012 fertig sein.

Gottesdienste Lostau

04. Dezember 2011, 9.00 Körbelitz
 11. Dezember 2011, 10.00 Lostau
 25. Dezember 2011, 9.00 Körbelitz
 26. Dezember 2011, 10.00 Lostau
 31. Dezember 2011, 17.00 Lostau
 01. Januar 2012, 10.00 Körbelitz

Christvespern am 24. Dezember
 in Körbelitz um 17.00 Uhr
 in Lostau um 18.00 Uhr

NACHRUF

Am 31. Oktober 2011 verstarb

Siegfried Piller

Tief bewegt nahmen wir die traurige Nachricht von seinem Tod auf.

Siegfried Piller war langjähriger Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Möser und Bürgermeister der Gemeinde Schermen.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Bürgermeister
 der Gemeinde Möser**

**Ortsbürgermeister
 Schermen**

Neues aus Hohenwarthe**Letzte Ortschaftsratssitzung des Jahres um 18 Uhr**Aus der Ortschaftsratssitzung, Haushaltsplan 2012

Die Ortschaftsräte diskutierten in ihrer Sitzung im November über den Plan-Entwurf für das kommende Jahr. Sie nahmen zur Kenntnis, dass es im Bereich der baulichen Investitionen wegen der Haushaltskonsolidierung nach wie vor wesentliche Einschränkungen gibt.

Absoluten Vorrang hat deshalb nur der Anbau am Feuerwehrgebäude zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft der Kameraden.

Des Weiteren eventuell, je nach Fördermitteln und Bereitstellung von Eigenmitteln, der 2. Bauabschnitt der Rampenschräge zur Fährbühne am Elbufer. Der Haushalt wird in der Sitzung des Gemeinderates Möser am 14. Dezember abschließend behandelt.

Die letzte Ortschaftsratssitzung im Jahr 2011 ist am 05.12. bereits ab 18.00 Uhr. Hier werden die Aufgaben im 3. Jahr der Einheitsgemeinde beraten.

Gewässer II. Ordnung

Alle offenen Gewässergräben in der Ortslage sind sogenannte Gewässer II. Ordnung ohne jegliche wirtschaftliche Bedeutung. Für die Ableitung des Regenwassers haben sie dagegen die Aufgabe, den Grundwasserstand stabil zu halten. Vor allem soll das feuchte Keller sowohl im alten Ortskern, aber auch auf den Neubaustandorten verhindern.

Die Ortschaftsräte haben den verantwortlichen Unterhaltungsverband aufgefordert, in einer gemeinsamen „Grabenschau“ die ihrer Meinung nach unzureichende Beräumung zu besichtigen.

Wintervorbereitung

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben ihren jährlichen „Einsatz“ zur Sicherung der Löschwasserversorgung beendet. Die Abdeckungen der Hydranten wurden mit Folie gegen Anfrieren gesichert. Ein Schönheitspreis ist damit nicht zu gewinnen, aber die Sicherheit geht vor.

Erfolgreicher Einsatz

Die Sportfischer der Ortsgruppe Hohenwarthe beräumten, wie in der letzten Ausgabe erwähnt, auch in diesem Jahr das Elbufer von allerlei „Schwemmgut“.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

Termine im Dezember

Am 3. Dezember erwarten wir wieder ab 15.00 Uhr in der Möserstraße 2 zahlreiche musikalische Umrahmungen und natürlich den Weihnachtsmann. Ponyreiten sowohl auf dem Karussell als auch auf den echten Tieren ist möglich.

Wir wünschen allen Einwohnern entspannte und friedvolle Weihnachtstage.

Peter Bergmann, Ortsbürgermeister

Volkssolidarität Hohenwarthe

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Hohenwarthe möchte allen Bürgern der Gemeinde, die uns bei der Listensammlung mit einer Spende unterstützt haben, danken.

Wir laden unsere Rentner am 6. Dezember 2011 zu unserer Weihnachtsfeier, die um 15.00 Uhr im Bürgerhaus stattfindet, recht herzlich ein.

Wir wünschen allen Einwohnern von Hohenwarthe ein fröhliches und gesundes Weihnachtsfest einen guten Start in das Jahr 2012.

Vorschau auf den Monat Januar 2012

Unsere Geburtstagsfeier für das 2. Halbjahr 2011 findet am 17.01.2012 um 15.00 Uhr im Eiskaffee Hohenwarthe statt.

Der Vorstand

Kirche sucht Weihnachtsbaum!

Wie in jedem Jahr soll zur Advents- und Weihnachtszeit ein Baum die Kirche schmücken. Falls Sie sich gerade von einem solchen aus ihrem Vorgarten trennen wollen, findet er im Gotteshaus noch seinen Platz, um zum Fest dort geschmückt in seiner vollen Schönheit erstrahlen zu können. Bitte melden Sie sich bei Frau Bergmann (Telefon 2720) oder Frau Goldschmidt unter Tel. 2361.

Baumschutzsatzung in Diskussion

Gegenwärtig diskutieren die Ortschaftsräte über eine einheitliche Baumschutzsatzung. Erst Hohenwarthe hat sich für eine solche Satzung entschieden, die alles rund ums Fällen von Bäumen regelt.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 60. Geburtstag, möchte ich mich recht herzlich bei allen Vereinen, Mitarbeitern, Freunden, Bekannten, Verwandten und meiner Familie recht herzlich bedanken.

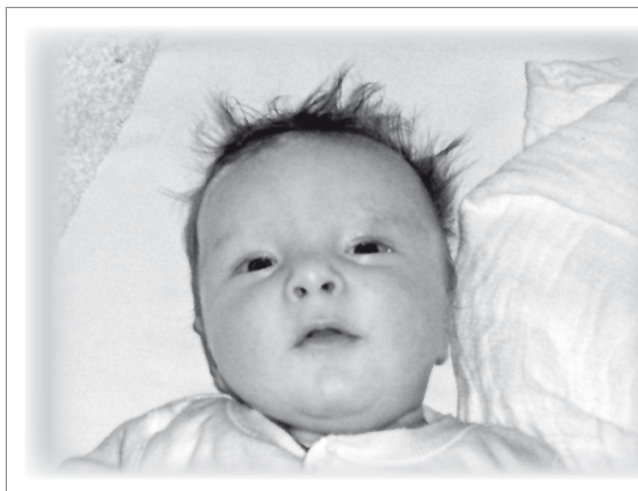
Ulli Fehse, Hohenwarthe

„Das Wunderbarste an den Wundern ist, dass sie durch Gottes Hilfe wirklich geschehen“ (von J.G.)

Anlässlich der Geburt unseres Sohnes *Franz* am 27.09.2011 möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Familie, Freunden und allen Kunden für die liebevollen Geschenke, Glückwünsche, Gebete und Aufmerksamkeiten herzlich bedanken.

„Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen und erzähle all deine Wunder“ (Psalm 92)

*Thomas und Anke Kindel
sowie die großen Brüder Jonas und Eddie*





Weihnachtsmarkt in Lostau. Sehnsüchtig wurde der Weihnachtsmann von den Kindern erwartet. Zum Gelingen trug auch das Bläser-Ensemble um Bäckermeister Fensky bei.

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

Den Reigen der Weihnachtsmärkte in der Einheitsgemeinde Möser eröffneten traditionell die Lostauer. Am Samstag vor dem 1. Advent war der Platz am Gemeindehaus gut gefüllt. Einerseits mit Ständen zahlreicher Vereine, andererseits mit zahlreichen Besuchern. Richtig eng wurde es vor 16 Uhr, denn da stand der Besuch des Weihnachtsmannes kurz bevor. Da kannten die Kinder und auch einige Eltern kein Halten mehr. Besonders ehrgeizige Muttis, Vatis oder auch Omis schoben ihren Sprößling dem Weihnachtsmann regelrecht in die Arme, damit er sein Gedicht aufsagen oder ein Liedchen trällern kann. Doch, o Schreck, bei manchen Knirpsen war alles wieder weg. Stumm

wie ein Fisch standen sie vom dem Alten in seinem roten Mantel. Der aber zeigte Verständnis und geizte nicht mit Süßigkeiten. Manchmal half auch Moderator Dietrich Preuß über die kleine Hürde hinweg.



Mit 80 km/h durchs Schlafzimmer

Das versetzte Ortseingangsschild von Lostau sorgte für viel Diskussionsstoff. Wie Hartmut Dehne vom Verwaltungsamt informiert, sind der Gemeinde diesbezüglich die Hände gebunden, es muss die Reaktion des zuständigen Landesbetriebes abgewartet werden. So brummen die Fahrzeuge nicht nur an der Einfahrt zum Kindergarten und dem Sportpark mit hoher Geschwindigkeit vorbei, nein, auch manchem Einwohner in der 1. Reihe der Holländersiedlung kommt es vor, als würden die LKW durch ihr Schlafzimmer oder das der Kinder donnern.

Hallo Leute, Schilda lässt herzlich grüßen.
psk

Bitte nicht den „inneren Menschen“ vergessen

Liebe Lostauerinnen und Lostauer,

nun ist es bald wieder soweit! Das Jahr geht zu Ende. Auf die Weihnachtszeit wird man schon im Oktober in unseren Supermärkten eingestimmt. Aller Orten Hektik pur. Kaum noch Muße, um innerlich und auch äußerlich mal zur Ruhe zu kommen. Das scheint aber nicht nur neuerdings so zu sein. Beim Durchblättern eines Gesangbuches fiel mir der Text eines Liedes aus dem Jahr 1965 ins Blickfeld: „Es eilt die Zeit, die Stunden fliehn, und niemand hält sie auf. Auch Deine Jahre gehn dahin,.....“ Vielleicht sollten Sie dieses Lied auch mal nachlesen. Es ist ein bemerkenswerter Text!

Vieles ist in unserer Ortschaft Lostau geschehen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle amtlichen und ehrenamtlichen Gestalter unseres Ortslebens. In Lostau tut sich eben was! Nur zwei Ereignisse aus dem Ortsgeschehen herausgegriffen: Das Richtfest des Erweiterungsbaues im Wohnpark zur Heide und am ersten Adventswochenende der Lostauer Weihnachtsmarkt und schon ist das Jahr 2011 zu Ende! Wo ist die Zeit geblieben? Was haben wir in diesem Jahr nicht alles getan? Aber was für den inneren Menschen? Die kommenden Tage erinnern uns daran, dass er nicht zu kurz kommen sollte. Bei aller Hektik, die uns gefangennehmen will, wünsche ich Ihnen allen dennoch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr Ortsbürgermeister
Helmer Frommholz

TERMINE LOSTAU DEZEMBER

- 06.12. Kreativgruppe, 17.00 Uhr im Gemeindehaus
- 06.12. Ortschaftsratssitzung, 19.00 Uhr im Gemeindehaus
- 08.12. Weihnachtsfeier der Senioren, 14.00 Uhr „Landgasthof“ Lostau (Unkostenbeitrag wird erhoben.)
- 14.12. Klönstunde der Herren, 9.30 Uhr im Gemeindehaus
- 15.12. Handarbeitsgruppe der Volkssolidarität, 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Die „Lostauer Lerchen“ treffen sich jeweils mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wassergymnastik für Seniorinnen: Die Kurse finden jeweils montags 9.30 Uhr, 10.30 Uhr statt. (Tel. 039222/4102)

Wassergymnastik für Senioren: Der Kurs findet jeweils mittwochs um 11.30 Uhr statt. Anmeldungen sind hierfür erforderlich, unter Tel. 039222/4102, Frau Bischoff

Fahrt ins Solebad Salzelmen (jeden 2. Donnerstag im Monat), Treff Bushaltestelle/Denkmalplatz, Anfragen unter Tel. 039222/3032

VOLKSSOLIDARITÄT MÖSER TERMINE DEZEMBER

Mittwochs, 10.00	Seniorentanzgruppe im Bürgerzentrum
Mittwochs, 19.30	Linedance-Gruppe im Bürgerzentrum
7. und 21.12., 14.00	Singen im Bürgerzentrum
08.12., 14.00	Adventfeier im Jugendclub
14.12., 14.00	Weihnachtsfeier der VS im Landhaus Möser, mit Programm der Kindergruppe und dem Möseraner Kirchenchor, incl. Kaffeetrinken und Abendimbiss
Fahrt ins Solebad Salzelmen entfällt mangels Beteiligung aus	
28.12., 14.00	Spielenachmittag im Bürgerzentrum (jeden 4. Mittwoch im Monat)

Zwei Sieger beim Möseraner Fotowettbewerb

Im Rahmen der Fotoausstellung, die bis zum 31.10.2011 vom Heimatverein der „Gartenstadt“ Möser e.V. im Bürgerzentrum gezeigt wurde, haben die Besucher die Fotomotive ausgewählt, die als Postkarte käuflich zu erwerben sein wird. Über 80 Fotos des Fotowettbewerbes wurden gezeigt und die Resonanz war erfreulich groß. Insgesamt 268 Stimmen wurden abgegeben.

Knapp ein Viertel aller abgegebenen Stimmen vereinten sich auf zwei Fotomotive, die sozusagen gemeinsam gewannen. Mit 33 der abgegebenen Stimmen gewann das Fotomotiv „Fenn Möser“ von Robin Wehner aus Möser knapp vor dem Fotomotiv „Kirche Möser“ von Ole Hinnerichs aus Möser mit insgesamt 31 Stimmen. Wir haben uns, da die Entscheidung derart knapp war, entschieden, beiden Fotomotiven jeweils eine Postkarte zu widmen.

Diese gibt es in einer Erstauflage von jeweils 50 Stück seit 21. November 2011 im MiniShop Krug, Thälmannstraße in Möser zum Preis von einem Euro zu kaufen.

Vorankündigung für 2012 – Fotowettbewerb für Alt und Jung

Da wir während der Ausstellung von vielen Besuchern angesprochen wurden, die selbst sehr schöne Aufnahmen von Möser gemacht haben, möchten wir bereits für 2012 ankündigen, dass es in den nächsten Wochen einen neuen Wettbewerb geben wird. Es wird eine Sonderrubrik geben, wo bereits fertig gestaltete Post-

kartenmotive eingereicht werden können. Der Wettbewerb wird über 12 Monate laufen, damit alle Jahreszeiten von der Kamera eingefangen werden können. Eine Präsentation aller eingereichten Fotos Ende des Jahres im Bürgerzentrum wird dann entscheiden, wer als Sieger hervorgeht und die nächste Postkarte für 2013 gestalten wird. Wir hoffen natürlich, dass die Beteiligung mindestens so gut sein wird, wie in diesem Jahr bei unseren Kindern und Jugendlichen und freuen uns schon jetzt auf alle kreativen Ideen, die eingereicht werden. In der Januar-Ausgabe wird der Aufruf zum Wettbewerb im Möser Kurier, in den Schaukästen des Vereins sowie im Internet zu lesen sein.

Christiane Fuchs, Vorsitzende
Sabine Roszczka, Öffentlichkeitsarbeit

Winterwanderung am 21. Januar

Der Heimatverein veranstaltet, wie in jedem Jahr seine Winterwanderung. Die Tour beginnt am 21. Januar 2012 um 13.00 Uhr am Möseraner Bahnhof. Abschluss ist am Forsthaus Möser. Heißes und Kaltes für jeden steht an der Getränke-Theke bereit. Auch an unsere jüngsten Teilnehmer wird natürlich gedacht. Knüppelkuchen und Marshmallows über dem Feuer werden in diesem Jahr ebenfalls angeboten. Mehr Infos auf den Plakaten, die in Kürze aushängen.

Feuerwehr-Dienste Möser im Dezember

22.12., 19.00	Leitungssitzung
13.12., 19.00	Gerätedienst
27.12., 19.00	Gerätedienst
06.12., 19.00	Fahrzeugübergabe
20.12., 19.00	Fahrzeugübergabe
03.01., 19.00	Fahrzeugübergabe

Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden 2. Freitag um 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Veranstaltungen mit der Volkssolidarität

Am 18. Dezember um 14.30 Uhr findet im Maritim-Hotel Magdeburg ein großes Weihnachtskonzert statt. Der Eintritt beträgt 20,00 Euro.

Vorschau: Am Dienstag, 10. Januar 2012, findet ein Unterhaltungsprogramm unter dem Motto „Rentner haben niemals Zeit“ mit den bekannten Schauspielern Ingeborg Krabbe und Herbert Köfer, statt. Eintritt 25,00 Euro.

Spenden für den Weihnachtsmarkt

Zum diesjährigen Möseraner Weihnachtsmarkt am 3. Dezember 2011 ab 14 Uhr werden dank finanzieller Unterstützung der Möseraner Einwohner und Gewerbetreibenden die Bäume am Stein am Ortseingang und der Weihnachtsbaum auf dem Weihnachtsmarkt am Bahnhof in neuem, lichten Kerzenschein erstrahlen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern und insbesondere bei Frau Renate Siebert aus Möser, die für diesen Zweck Geldspenden in Höhe von 638 Euro gesammelt hat.

Derzeit in Vorbereitung befindet sich die Jahreshauptversammlung des Heimatverein „Gartenstadt“ Möser e.V. Diese wird am 28. Februar 2012 im „Landhaus Möser“ durchgeführt. Die Einladung erfolgt fristgemäß.





Der Vereinsvorsitzende Olaf Meseberg mit seinen Vereinsmeistern Ronald Harnau, Hartmut Meseberg, Günther Hoppe und Klaus Dömeland (von links). Foto: psk

Verbandsehrenpreise an Günther Hoppe und Günther Leppin

Ihre traditionelle Schau hielten die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Elbaue Hohenwarthe/Lostau nicht minder traditionell in der ehemaligen Lostauer Sporthalle ab. Die 21 Mitglieder des Vereins stellten 52 Kaninchen, 70 Hühner bzw. Zwerghühner sowie 140 Tauben aus. Als Vereinsmeister Kaninchen setzte sich Ronald Harnau durch. Bei den Hühnern war einmal mehr Günther Hoppe der Chef. Und auch bei den Zwerghühnern hatte mit Klaus Dömeland ein vielfacher Vereinsmeister wieder die Nase vorn. Gleiches gilt auch für Hartmut Meseberg, der mit seinen Tauben wieder erste Wahl war.

Fünfmal bescheinigten die Wertungsrichter einzelnen Tieren ein „vorzüglich“, was bei den Züchtern fast schon so etwas wie eine 6,0 bei den Eiskunstläufern ist. Anerkannt wurden besondere Züchterfolge mit Ehrenpreisen. Den Kreisverbandsehrenpreis Geflügel erhielt Günther Hoppe. Der Kreisverbandsehrenpreis Klein-Chinchilla ging an Günther Leppin.

Der Möseraner Bürgermeister Bernd Köppen würdigte die Arbeit der Züchterfreunde, die mit ihrem Engagement dörfliche Traditionen fortführen. Zur Eröffnung kam er nicht mit leeren Händen, brachte Tierfutter als Geschenk der Gemeinde mit.

In Möser und Schermen wurden am letzten Samstagvormittag im November die Weihnachtsbäume durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt. In Möser (siehe S. 1) ging das relativ problemlos. In Schermen war es im Friedensweg schon etwas komplizierter. Aber mit List und Tücke fand die gewaltige Tanne ihren Platz auf dem Hänger, ehe sie vor dem ehemaligen Kindergarten aufgestellt wurde.



Mit dem Bus nach Schulenberg in den Oberharz

Der Heimatverein der „Gartenstadt“ Möser lädt wieder zu einer Busfahrt ein. Zum Abschluss dieses Jahres soll es nach Schulenberg an die Okertalsperre im Oberharz gehen. Von dort aus ist ein Besuch beim Windbeutelkönig vorgesehen – natürlich mit Verkostung bei einer Tasse Kaffee. Im Anschluss daran ist geplant, der Besuch der Altenauer Brauerei. Und zum Abschluss geht die Fahrt weiter nach Wernigerode zum dortigen Weihnachtsmarkt.

Also ein volles und tolles Programm. In der Fahrt enthalten sind ein Frühstück im Bus, der Windbeutelkönig, die Fahrt selbst und auf der Rückfahrt Glühwein zum Abschluss. Der Besuch der Brauerei wäre alternativ und kostet 5,00 Euro.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für diese tolle Fahrt auf 35,00 Euro pro Person und gestartet wird um 8.00 Uhr in Möser. Ansprechpartner zur Vorbereitung und Reservierung, ist wie immer, Christina Krug vom Mini-Shop Möser. Anmeldungen können ab sofort erfolgen. Sabine Roszczka, HVM Möser ÖA



Mitte November wurde die Litfasssäule am Bahnhof in Möser durch Mitglieder des Vorstandes des Heimatvereins neugestaltet. Mit dieser kleinen Aktion möchten wir in unserer „Gartenstadt“ das Weihnachtsfest wieder einläuten. Da die Litfasssäule natürlich weiter für Glanz sorgen soll, würde sich der Heimatverein über Ideen zur Gestaltung freuen. Bitte einfach melden.

Neues aus Pietzpuhl

Allen Einwohnern unserer Ortschaft – und auch denen, die es werden wollen – wünsche ich eine schöne und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit!

Nehmen wir uns die Zeit, einmal zur Besinnung zu kommen und nutzen die „stillen Tage“, um neue Kraft zu tanken!

Kleine Hände waren wieder fleißig und haben den Schmuck für unseren diesjährigen Weihnachtsbaum gebastelt. Darüber freuen sich nun alle Pietzpuhler und Besucher – und an Euch Kinder ein dickes Dankeschön!

Rückblende:

Der vom Heimatverein organisierte Besuch im Studio von Radio saw ist bei den Teilnehmern richtig gut angekommen. Spannend war es, der Live-Moderation von Ingolf Kloss zu lauschen, den Nachrichtensprechern über die Schulter zu schauen und mal echte Radio-Atmosphäre zu schnuppern!

Ausblick:

18.12.2011, 16.00 Uhr: Kleiner Adventsmarkt am

Kavaliershaus – bei Punsch, Glühwein und allerlei Leckereien lässt es sich am offenen Feuer gut aushalten! Für gute Stimmung ist – wie immer – gesorgt!

Im Frühjahr (wahrscheinlich März) 2012: Baustel- und Hobbymarkt im Kavaliershaus!

Die ersten Anmeldungen Interessierter liegen bereits vor – weitere Teilnehmer sind willkommen! Anmeldungen bitte über die Ortschaft, Tel.: 039222-37 14.

07.04.2012: Flohmarkt am Kavaliershaus

05.05.2012: Flohmarkt am Kavaliershaus

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen/Euch einen guten Start in das neue Jahr 2012! Uns allen wünsche ich, dass zumindest ein Teil der guten Vorsätze auch umgesetzt werden kann und wird.

Und: Blicken wir optimistisch in die Zukunft – dann wiegen manche Probleme nur halb so schwer!

A. Rasch

Ortsbürgermeisterin



Halloween-Ausflug

Am letzten Samstag im Oktober fuhren gemeinsam mit Betreuern und Helfern 49 Kinder und Jugendliche aus der Einheitsgemeinde Möser in den Heidepark Soltau.

Die Rucksäcke voller Verpflegung eroberten sie sämtliche Attraktionen, die der Freizeitpark zu bieten hat. Lustig und gruselig war es – ein un-

vergesslicher, cooler Tag, der viel zu schnell zu Ende ging.

Ich als Mutti dreier Kinder möchte mich recht herzlich bei den Ortsgemeinden und Betreuern bedanken, die dieses Erlebnis ermöglicht haben. DANKE an alle!

Sheila Schmücker

Radball-Deutschlandpokal

Am 10. Dezember wird in der Sporthalle Lostau ab 14 Uhr die 1. Runde im Radball-Deutschlandpokal ausgetragen. Am Start

sind sechs Teams (u.a. Lostau I), die besten beiden Mannschaften kommen weiter.

Neues aus Schermen

Heute wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr und hoffe, dass ich Ihnen diese Wünsche auch für die kommenden Jahre aussprechen kann.

Ihr

Heinrich Bartels
Ortsbürgermeister

Volkssolidarität Schermen

Liebe Mitglieder,

für die noch verbleibende Adventszeit möchten wir Euch grüßen und viele besinnliche Stunden wünschen.

Unsere alljährliche Weihnachtsfeier hat am Sonnabend, den 3. Dezember 2011 stattgefunden.

Am Montag, dem 12. Dezember 2011 um 10 Uhr fahren wir letztmalig in diesem Jahr zum Baden. Wir freuen uns auf das gemeinsame Adventessen im Menz. In dem großen Bus haben alle Badefreunde Platz.

Liebe Senioren/innen, heute blicken wir auf unsere Arbeit zurück und sind stolz, dass uns alles „Geplante“ gelungen ist.

Wir wünschen Euch allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2012, und bleibt neugierig, was wir fürs neue Jahr vorhaben.

Euer Vorstand

*Auf diesem Wege
möchte ich mich bei all denen
recht herzlich bedanken,
die anlässlich meines*

85. Geburtstages

*meiner mündlich und schriftlich
gedacht haben.*

*Vielen Dank den Mitarbeitern
des Landgasthofes Lostau für
die gute Bewirtung sowie
für die musikalische Überraschung
meiner Lostauer Lerchen.*

*Ein ganz großes Dankeschön
geht an den Organisator
dieser Feier,
die ich nie vergessen werde.*

Annemarie Schubert

ADVENT AUF DEM HOF

WIR LADEN EIN !!!



Die Versicherungsmakler
Frank Winter & Steffen Köppen
sowie der Scheiben-Doktor
Dirk Stephan

Scheiben Doktor.de

Reparatur & Austausch
Ihr Auto-Glas-Profi in Magdeburg

Am 09.12. 2011 ab 16 Uhr

Mit dabei sind:

- FEHSE-WEIHNACHTSBÄUME
- TRABANTVERMIETUNG SPECKMANN
- DJ WOBBY
- HELLES GULASCHKANONE
- ... UND ANDERE AUSTELLER !!!

Attraktionen:

- FAHRZEUGE AUS DER DDR
- HÜPFEBURG & FEUER
- ZUM AUFWÄRMEN

Triftweg 1
in Magdeburg



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und einen schönen Abend !!!

Allen Kunden & Freunden
eine schöne Weihnachtszeit !!!

Finanz- und Versicherungsmakler

FRANK
WINTER
MAGDEBURG

STEFFEN
& **KÖPPEN**

Jeder Mensch wünscht sich gepflegte Hände und Füße

*Diesen Wunsch kann ich
Ihnen erfüllen.*

Wo?

In meinem neuen Nagelstudio in Hohenwarthe. Im Kosmetikinstitut Sinnesgeflüster in der Möserstraße 1a.

**MARGIT'S
NAGELSTUDIO**



Ich habe den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und eröffne am 1. Dezember mit Eröffnungsangeboten.

In angenehmer Wohlfühlumgebung umfasst das Angebot

- Neumodellage
- Naturnagelverstärkung
- Auffüllen
- French Nägel für Hand und Fuß
- Nagelbeisserbehandlung
- Paraffinbad
- Maniküre und Pediküre (nur im Heimservice)

*Gern berate ich Sie, um mit Ihnen gemeinsam das für Sie
passende Programm zusammen zu stellen.*

Terminvereinbarungen sind ab sofort unter Telefon: 0175/ 3737028 oder direkt im Geschäft in Hohenwarthe möglich.

*Ich freue mich auf Sie.
Ihre Margit Mlynek*

Seit 1992 Beratung-Verkauf-Service



Arzt- und Krankenhausbedarf
Magdeburg

Vertriebs GmbH für Medizintechnik

Sanitätshaus
SanOpäd Technik GmbH

Große Diesdorfer Str. 58-59 • 39110 Magdeburg

Tel.: 0391 / 7 33 75 19

Fax: 0391 / 7 39 14 27

NEU, NEU, NEU:

WERKSTATT für Orthopädie und Schuhtechnik
Telefon 039174479382 – Fax 039174478390 – Handy 01736414662

Für unsere Patienten und Kunden im Jerichower Land bieten wir
ab sofort nach telefonischer Vereinbarung
HAUSBESUCHE und Rezeptabholung an

Unsere Leistungen:

Bandagen, Einlagen, Kompressionsversorgung, Diabetes- und Rheumaversorgung (TCC), Orthopädische Maßschuhe, Innenschuhe und Orthesen, Lagerungssysteme, Orthetik und Prothetik: gesamte Reha Technik (Betten, Rollatoren, Rollstühle und Hilfsmittel)